

projectgroup wnep

Phone: +49 (0)30 36809909

Fax: +49 (0)30 36809908

E-Mail: office@project-wnep.org

Web: www.project-wnep.org

Mail: PF 220101, D-14061 Berlin

02.12.2020

Projekt-Beschreibung, Projekt A01

Projekt-Arbeitstitel:

"Meine Ideen für eine bessere Umwelt" / "Meine Umwelt und ich"

Vorbetrachtungen/Erläuterungen

Die aktuelle weltweite Plastikmüll-Problematik wird letztendlich nur dann in den Griff zu bekommen sein, wenn es gelingt, in den Köpfen der Menschen (der Bevölkerung, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern) ein nachhaltiges Umdenken zu bewirken.

Die Menschen müssen (mehr als bisher) nachhaltig für die Plastikmüll-Problematik sensibilisiert werden, ansonsten werden alle anderen Maßnahmen (Verbesserung der Erfassung, Entsorgung, Aufbereitung, Kreislaufwirtschaft, etc. für Müll) letztlich kein Ergebnis im Sinne der Zielstellung (Verbesserung der aktuellen Natur- und Umwelt-Situation) bringen.

Gegenstand des Projekts

Eingehende und umfassende Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Entwicklungs- und Schwellenländern zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes, insbesondere zur Plastikmüll-Problematik.

Anregung zu eigenen praktischen Maßnahmen, um die Plastikmüll-Situation zu verbessern bzw. aus der Welt zu schaffen.

Förderung von entsprechenden eigenen praktischen Maßnahmen.

Anregung für eigene Gedanken zu dem folgenden Themenkreis (Kernfragen, im Detail):

1.

Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) Plastikmüll entsteht?

2.

Was kann ich selbst tun, um zu vermeiden, dass weiterhin (so viel) Plastikmüll in die Natur (Landflächen, Seen, Flüsse, Meere) gelangt?

3.

Was kann ich selbst tun, um zu helfen, dass bereits vorhandener Plastikmüll von Landflächen und aus Seen, Flüssen, Meeren verschwindet?

4.

Welche Ideen habe ich, wie Plastikmüll verwendet werden kann?

Details

1.

Im Rahmen dieses Pilotprojekts werden Schulkinder zur Teilnahme an einem nationalen Wettbewerb aufgerufen, der zum Inhalt hat, Ideen einzusenden, die zeigen, was man selbst tun kann bzw. schon tut, um die aktuelle Natur- und Umwelt-Situation zu verbessern (insbesondere mit Blick auf die aktuelle Plastikmüll-Situation).

Hierbei können Fotos, Zeichnungen oder/und Beschreibungen per Bild bzw. in Textform eingesendet werden (per Upload auf einer Webseite).

2.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs soll es (zusätzlich) auch möglich sein, Fotos/Zeichnungen von Ideen einzusenden, die auf das aktuelle Plastikmüll-Problem hinweisen – und die mögliche Lösungen aufzeigen.

3.

Zudem soll es auch möglich sein, Fotos von bereits in der Öffentlichkeit vorhandenen (originellen) Aushängen/Hinweisschildern etc. einzureichen, die auf die Plastikmüll-Problematik hinweisen – und die mögliche Lösungen aufzeigen, mit Angabe des Standortes. (Bisherige Beispiele: siehe Anlage 01-05)

Anreiz:

Die besten Einsendungen werden mit (gefragten) Preisen prämiert.

Prämien, z. B.: Fahrräder (erste Preise), Schulmaterialien (weitere Preise).

Erwartete Ergebnisse

Die Realisierung eines solchen Projekts hat zwangsläufig eine erhebliche, nachhaltige Sensibilisierung zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes zur Folge, und zwar nicht nur für die Kinder, die sich an der Aktion beteiligen, sondern auch für deren Eltern (!).

Es wird aufgezeigt, dass es erforderlich ist, selbst nachhaltig praktische Maßnahmen zu ergreifen, damit die aktuelle Natur- und Umweltsituation verbessert wird.

Es wird nachhaltig angeregt, selbst praktische Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Natur- und Umwelt-Situation umzusetzen.

Realisierung des Projekts (Planung)

1. Regionale Zuordnung

Realisierung zunächst in Südostasien (Südostasien ist bekanntermaßen weltweit die ‚Kernregion‘ der Plastikmüll-Problematik).

Hier zunächst Realisierung von Pilotprojekten in Thailand und in Indonesien.

Weitere Länder (Kambodscha, Vietnam, Indien, Bangladesch) könnten folgen, in sofern das hierfür erforderliche Budget vorhanden ist.

2. Zeitliche Zuordnung

Projektstart, sobald das erforderliche Budget zur Verfügung steht.

3. Kosten-Kalkulation (Details zu den einzelnen Posten-Kalkulationen siehe Anlage)

Pro Land:

- interne Logistik-Kosten (anteilig): USD 20.000
- externe Logistik-Kosten (1): USD 15.000
- externe Logistik-Kosten (2): USD 5.000
- Preise: USD 10.000

Summe: USD 50.000

Hinweise (Arbeitskräfte):

Bei der Realisierung des Projekts werden vor Ort ausschließlich einheimische Arbeitskräfte eingesetzt.

Anlage:

Details zu den einzelnen Kosten-Positionen

Interne Logistik-Kosten:

- Löhne/Gehälter der Mitarbeiter
- Büromiete, sonstige Bürokosten
- Werbung, Marketing
- Versicherungen
- DR-Kosten
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (1) (zentrale Marketing-Agentur)

- zentrale Werbung, Marketing
- Erstellung der erforderlichen Webseiten
- Betreuung der erforderlichen Webseiten über die Projekt-Laufzeit
- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (2) (regionale Marketing-Agentur)

- regionale Werbung, Marketing
- Versand der Preise
- sonstige Projektbetreuung
- sonstige Kosten

Externe Logistik-Kosten (3)

- Preise